

Wiederbelebung Otto Dix Passage Gera - Otter Ottos

Wir sind der Meinung, dass die Otto-Dix-Passage der perfekte Treff- und Aufenthaltsort ist. Es ist geschützt vor Wind und Wetter aber die Natur ist gut erreichbar. Es ist öffentlich einsehbar, da es gut per Fuß und Straßenbahn erreichbar ist. Unser Treffpunkt ist sehr zentral gelegen, daher befinden sich Läden wie Rossmann, Müller, sowie mehrere kleine Cafés und das Metropol (das städtische Kino) in direkter Nähe. Durch diese Geschäfte sind bereits viele Jugendliche in der Umgebung und laufen regelrecht an ihrem zukünftigen HOT SPOT vorbei. Wenn diese Jugendlichen einen Treffpunkt in der Nähe haben, könnten sie die bereits bestehende Infrastruktur verbessern, indem sie sich Snacks und Getränke holen. Die Läden könnten belebter und unterstützt werden. Dies wäre ein Vorteil von dem alle profitieren würden. Gleichzeitig könnte die Jugend etwas über Otto Dix lernen, welcher eine wichtige Persönlichkeit in der geraer Geschichte ist. Auch die Bibliothek ist eine 5 Minuten Fußweg entfernt. Es ist ein Dreh- und Angelpunkt, der nicht ungenutzt bleiben sollte.

Wir haben uns bereits an die Otto-Dix-Passage gewendet mit der Bitte uns den Grundriss eines großen Raumes zu schicken, damit wir so realistisch wie möglich planen können. Bedauerlicher Weise bekamen wir keine Antwort und waren so gezwungen, einen fiktiven Grundriss zu erstellen. Dieser ist 10m x 15m groß und hat keine Fenster, da wir, wie gerade erwähnt, keinen Grundriss gestellt bekamen. Zudem werden Sie feststellen, dass wir keine Badezimmer eingeplant haben. Wir ließen die Bäder weg, da es in der Otto-Dix-Passage bereits welche gibt.

Wenn unser HOT SPOT in die Realität umgesetzt werden würde, wären wir sehr begeistert. Wir würden uns diesem Ort annehmen und uns gut um ihn kümmern, dennoch wären wir sehr erfreut, wenn sich auch mindestens eine erwachsene Person, wie ein Sozialarbeiter, sich unserem Treffpunkt annehmen würde. Das liegt daran, dass wir immer noch nicht komplett Volljährig sind und dieses Projekt eine enorme Verantwortung mit sich bringt. Wir sind bereit, uns dieser Verantwortung zu stellen, dennoch wäre ein Erwachsener Ansprechpartner sehr gut, da diese Aufgabe für unerfahrene Jugendliche überwältigend wirken kann.

Unser HOT SPOT soll ein Treffpunkt für Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren sein. Dies ist ein weiterer Grund, weshalb eine Erwachsene Person nötig wäre. Diese Altersspanne spricht sehr viele Jugendliche an. Wir können mit ihnen auf gleicher Ebene reden, dennoch wirken wir nicht wie eine Autoritätsperson, auf die sie hören müssen.



Kreativer Bereich (3)



Lesebereich (4)



Heimkino (5)

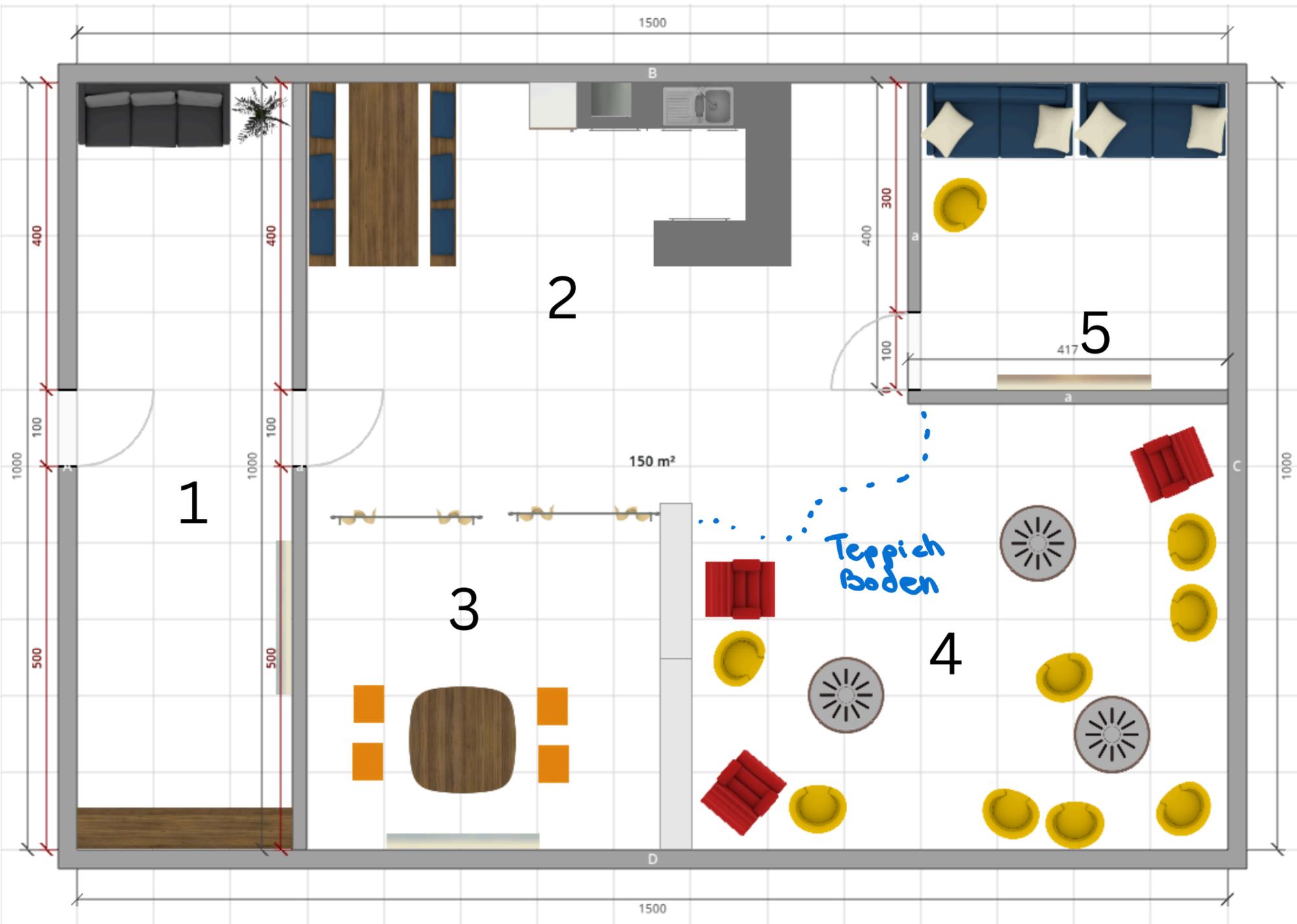
Wir möchten den vorhandenen Fußboden in der Passage so belassen, wie er ist, da wir großen Wert darauf legen, dass sich unser Konzept harmonisch in die bestehende Umgebung einfügt. Eine komplette Neumöblierung ist für uns nicht notwendig, stattdessen setzen wir bewusst auf Second-Hand-Möbel in warmen Farbtönen.

Uns ist es wichtig, Möbeln eine zweite Chance zu geben, denn das ist nicht nur nachhaltiger und ressourcenschonender, sondern verleiht dem Raum auch Charme, Charakter und eine belebte Atmosphäre.

Durch die Nutzung gebrauchter Möbel entsteht ein einzigartiger Look, der sich vom typischen Standardmöbel-Stil abhebt und zum offenen, kreativen Geist unseres Projekts passt. Außerdem fördern wir damit ein Bewusstsein für Kreislaufwirtschaft und Umweltschutz, was besonders in der heutigen Zeit ein wichtiges Signal ist – gerade für junge Menschen.

Lichtquellen haben wir in unseren Entwürfen bewusst nicht eingezeichnet, da wir uns an die vorhandene Beleuchtung im Raum anpassen möchten. So bleiben wir flexibel und können die gegebenen Lichtverhältnisse bestmöglich in unser Gestaltungskonzept integrieren.

Der Übergang vom Flur in den Kreativbereich wird in unserem Konzept durch einen Vorhang abgegrenzt. Diese Lösung ermöglicht eine klare räumliche Trennung, ohne die Offenheit des Raumes zu verlieren. Ein Vorhang schafft Privatsphäre und Ruhe im Kreativbereich, was wichtig ist, um konzentriert arbeiten und Ideen entwickeln zu können. Gleichzeitig bleibt die Gestaltung flexibel und kostengünstig, und der Vorhang kann farblich oder gestalterisch an das Gesamtkonzept angepasst werden. So entsteht ein einladender, wandelbarer Bereich, der offen bleibt für kreative Prozesse.



4. Lesebereich

Sitzsäcke, 3 Sessel, Teppich und 3 große runde Bücherregale. Hier können die Jugendlichen es sich gemütlich machen und Bücher lesen.

5. Heimkino

Ein großes Sofa, ein Sitzsack und eine Leinwand mit einem Biemer. Hier können sich die Jugendlichen zurücklehnen und zusammen einen Film genießen

1. Eingangsbereich

Mit Schuregal, Kleider hacken (über dem Schuregal), Pinwand (Für Infos), Sofa und eine Pflanze. In dem Eingangsbereich können auch Werke, die in dem Bereich 3 erstellt wurden, ausgehangen werden.

2. Küche mit Sitzmöglichkeiten

Kühlschrank, Mikrowelle, Waschbecken, Stauraum und Arbeitsbereich. Hier darf sich jeder frei bedienen und der Tisch ist vielseitig einsetzbar.

3. Kreativer Bereich

Runder Tisch (Runder als in der Abbildung), Hocker (mehr als 4 Stück), Kallax Regal mit bunten Stoffkörben als Stauraum Möglichkeit für Materialien Kreativer zwecke. Hier können sich die Jugendlichen Kreativ austoben.